

[21391.] Der Unterzeichnete durch seine Illustrationen zu vielen wissenschaftlichen Werken bekannt, empfiehlt den geehrten Herren Verlegern sein

**naturhistorisches Atelier**

sowohl für Zeichnung als Lithographie. In Verbindung mit einer hiesigen renommirten Kunstdruckerei übernimmt er die vollständige Herstellung — Entwurf, Zeichnung, Lithographie, Colorit — naturhistorischer Abbildungen in jeglicher Richtung in Schwarz- und Bunifarben-Druck. Präcision in der Ausführung, möglichst rasche Herstellung und solide Preise zusichernd, steht gewogenen Aufträgen entgegen

Berlin, August 1868.  
**C. F. Schmidt**, Professor.  
 Neuenburger Str. 4.

**Cl ich é s.**

[21392.] Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften etc.) geben wir Cl ich é s in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Cl ich é s-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.  
**L. Gachette & Co.** in Paris.

**E il i g s t.**

[21393.] Verleger von deutschen Städte-Ansichten im Panoramens- und Folio-Format werden um Einsendung eines Probeemplars, unter Berechnung, ersucht.

Dieselben sind mit genauer Angabe der Bezugsbedingungen bei kleinen und größeren Partien unter Chiffre F. L. Nr. 100. an Hrn. Bernh. Hermann in Leipzig zu richten.

[21394.] Recensions-Exemplare für  
 The Athenaeum.  
 The Saturday Review.  
 The Edinburgh Quarterly Review.  
 The Quarterly Review.  
 The Westminster Review.  
 The Fortnightly Review.

und andere hiesige literarische Zeitschriften befördert gern und prompt  
 London. **D. Nutt.**

[21395.] Die  
**Buchbinderei von J. F. Bösenberg in Leipzig**

empfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[21396.] Für die seit dem 1. April d. J. in meinem Verlage erscheinende

**Casseler-Zeitung**

(Regierungs-Organ)  
 (Redacteur Dr. Koffka)

erbitte Inserate sowie ein Freieremplar zur Besprechung gratis.

Belege erfolgen sofort unter Kreuzband. — Von Inseraten mit meiner Firma berechne ich Aets nur die Hälfte.  
 Cassel. **Carl Luchardt.**

[21397.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

**Buchdruckerei**

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

Durch Dampfbetrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.  
 Mannheim. **J. Schneider.**

[21398.] Zur größten Verbreitung von Ankündigungen in Mähren überhaupt, besonders aber im Brünnner, Jglauer und Znaimer Kreis, empfehlen wir die bei uns erscheinende politische Zeitung:

**Tagesbote aus Mähren**

(Neue Folge der „Neuigkeiten“),

welche unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen die bei weitem stärkste Auflage hat. Wir berechnen die Petitzeile 5 kr. = 1 Ngr.

Besprechungen und Recensionen von Werken werden gegen Einsendung eines Exemplars aufgenommen.  
 Brünn. **Buschaf & Jrrgang.**

[21399.] Zu Inseraten orientalischer, exegetischer und jüdischer Literatur

empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden:

Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judenthums

herausgegeben von

**Dr. Z. Frankel.**

Jährlich 12 Hefte

und

Jüdische Zeitschrift für Wissenschaft und Leben.

Herausgegeben von Dr. Abrah. Geiger.

Jährlich 4 Hefte.

Wir berechnen die durchlaufende Octav-Petit-Zeile mit nur 1½ Sgr.

Breslau. **Schletter'sche Buchh. H. Skutsch.**

[21400.] **Inserate**

für den

**Russischen Medicinal-Kalender f. 1868.**

3. Jahrgang. In deutscher Sprache.

— do. In russischer Sprache.

**Russischen pharmaceutischen Kalender f. 1868.**

2. Jahrgang. In russischer Sprache.

erbitte ich bis 1/13. September.

Der Preis der Annoncen in den beiden

Medicinal-Kalendern zusammen ist 15 fl pro

Seite, 7½ fl pro halbe Seite, 5 fl pro Drittel-

Seite; in dem Pharmaceutischen Kalender 16 fl

pro Seite, 5 fl pro halbe Seite und 3½ fl pro

Drittel-Seite.

St. Petersburg, 25. Juli 1868.

**A. Münx.**

[21401.] Inserate auf dem Umschlage der  
**Grenzboten**

hatte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;

2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;

3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bestmittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 Ngr; Beilagegebühren 3 fl.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

**Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig.

[21402.] **Correspondenzblatt für Buchhandlungs-Gehülfen,**

monatlich 1 Nr., pro Sem. 20 Sgr no. baar, nimmt Inserate über Gehülfen-Gesuche, Buch-Verkäufe, Todesfälle, Buchhändlerliteratur etc. auf und garantiert entschieden guten Erfolg.

**Carl Luchardt'sche Buchh.** in Cassel.

[21403.] Die  
**Dorfzeitung**

in Hildburghausen ist das im mittleren Deutschland gelesenste Volksblatt. Sie ist zugleich das **Haupt-Anzeigeblatt**

in sämtlichen sächsischen Ländern, den Schwarzburg'schen Fürstenthümern, dem angrenzenden Preußen (Sachsenberg) und Bayern, in Hessen, Voigtland etc. für Behörden und Private.

Die Inserate sind von entschiedenem Erfolg, da die Dorfzeitung in die verschiedensten Kreise gelangt und viele Localblätter ersetzt.

Für die Herren Collegen empfiehlt sich namentlich das Anzeigen populärer Schriften jeder Art.

Preis pro Zeile 2 Ngr. Bei größeren oder oft wiederholten gef. Aufträgen entsprechender Rabatt.

Hildburghausen.  
**Kesselring'sche Hofbuchhandlung.**

[21404.] Zu wirksamen Anzeigen militärischer Schriften empfehlen wir die in unserm Verlage wöchentlich erscheinende

**Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.**

**Organ der Schweizerischen Armee.**

Redigirt von

**Henry Wieland,**  
 Oberst im eidgenössischen Generalstab.

Auflage 1000 Exemplare.

Preis der zweigespaltenen Zeile oder deren Raum

2 Ngr = 7 fr. = 25 Cts.

**Schweizerische Verlagsbuchh.**

(Hugo Richter) in Basel.